

Schulname, Ort (bitte anpassen - Doppelklick in die Kopfzeile)



Niedersachsen

Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa



Handlungskonzept zur Online-Anmeldung für den Projektzeitraum 2022 – 2024

Angaben zur Schule

Schulform	Grundschule	
Schulname	Grundschule am Speckenbach	
Straße, Hausnummer	Schulstraße 6	
PLZ, Ort	27254 Siedenburg	
E-Mail der Schule	info@grundschule-sg-siedenburg.de	
Projektleitung	Karen Hausner	
Telefon Projektleitung	04272 1447	
E-Mail Projektleitung	info@grundschule-sg-siedenburg.de	
Nehmen Sie das erste Mal am Projekt teil?	nein	
Möchten Sie sich mit einem internationalen Partnerprojekt zusätzlich bewerben?		<input type="radio"/> Ja - <input checked="" type="radio"/> Nein

Dieser Bogen kann stichpunktartig aber erklärend ausgefüllt werden.

Rahmenbedingungen der Schule

Allgemeine Informationen zur Schule/Umfeld (kurz):

Die Grundschule am Speckenbach Samtgemeinde Siedenburg befindet sich seit August 2016 in Siedenburg, nachdem sie die letzten 3 Jahre auf 2 Standorte (Borstel und Mellinghausen) aufgeteilt war.

Das Samtgemeindegebiet liegt an der östlichen Grenze des Landkreises Diepholz zwischen den Städten Sulingen und Nienburg. Verkehrstechnisch erschlossen wird die Samtgemeinde durch die B 214 im Süden und die L 352, die von der B 214 in Maasen über Siedenburg und Staffhorst zur B 6 zwischen Asendorf und Wietzen verläuft.

Die Schule befindet sich im Ortskern von Siedenburg in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kindergarten Karibuni, zur Sporthalle, zum Freibad und Sportplatz.

Als Schule im ländlichen Raum haben wir beste Rahmenbedingungen Umweltbildung in unseren Unterricht und den Schulalltag einzubinden. Dies tun wir unter anderem im Rahmen von Exkursionen z.B. beim Besuch des Waldklassenzimmers, des Grünen Klassenzimmers (Hof Kuls und Hof Keller), dem nahegelegenen Moor. Auch

Schulname, Ort (bitte anpassen - Doppelklick in die Kopfzeile)

außerschulische Lernorte werden besucht z.B. die örtliche Feuerwehr. Dies geschieht gemäß den Vorgaben des Kerncurriculums für den Sachunterricht.

Findet sich Umweltengagement/ Bildung für nachhaltige Entwicklung im Leitbild Ihrer Schule direkt oder indirekt wieder? In welchem Zusammenhang?

Wir bewahren, stärken und entwickeln Fach- und Sachkompetenzen.

Wir gestalten das Schulleben aktiv und nutzen dabei die Chancen des ländlichen Raumes.

Wir stärken die Achtung vor dem Leben durch einen bewussten Umgang mit unserer Gesundheit, Natur und Umwelt.

Aktuelle Stand der Umsetzung von BNE/Bildung für nachhaltige Entwicklung an Ihrer Schule (Projekte/Strukturen) (kurz):

Unsere Schule lebt BNE durch vielfältige Aktivitäten, Projekte im Unterricht. Wir haben bereits 2mal die Auszeichnung Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeitsschule erhalten. Es findet sich in unserem Leitbild wieder, eine BNE Ansprechpartnerin ist auch benannt. Beim Erweiterungsbau der Schule wurden energetische Maßnahmen zur Energieeinsparung vorgenommen, außerdem ist der Anschluss an die benachbarte Biogasanlage erfolgt. Abfalltrennung ist im Schulalltag implementiert, ein Schulgarten angelegt und externe Kooperationspartner werden bei Bedarf hinzugezogen z.B. Mundhygienekreis. Es wird dem Kollegium ermöglicht Fortbildungen und Netzwerktreffen zu besuchen. Alle Aktivitäten werden auf der Schulhomepage dokumentiert. Eine Evaluierung findet im Rahmen von Dienstbesprechungen, in der Gesamtkonferenz und im Schulvorstand statt. Demokratiepädagogik wird im Klassen- und Schülerrat gelebt. Selbstwirksamkeitserfahrungen bekommen die Schüler*innen durch Planung und Mitgestaltung der Aktivitäten wie z.B. durch Aktionen im Forum. Neben einem dreitägigen schuleigenen Ganztagsangebot wird vom Schulträger der Samtgemeinde Siedenburg eine zweitägige Schulkindbetreuung angeboten.

1. Handlungsfeld

Thema des 1. Handlungsfeldes aus den 12 INA/USE Themen

Gesundheit
Ernährung
regional saisonal biologisch

Handelt es sich um ein fortgeführtes Projekt aus dem letzten INA/USE Zyklus? (Ja/Nein)

ja

Name des 1. Projektes

Gesundheit – Ernährung und Sport

1.1 Ausgangssituation des Projekts (Ist-Zustand):

Beginnt das Projekt neu oder wird das Projekt aus einem vorherigen Bewerbungszyklus fortgeführt? Skizzieren Sie zunächst ganz kurz die Ausgangssituation des Projekts!

Das Projekt wird weitergeführt, da im letzten Zyklus, coronabedingt viele Angebote nicht durchgeführt werden konnten.

Schulname, Ort (bitte anpassen - Doppelklick in die Kopfzeile)

	<p>Die Schüler-/innen sollen durch gezielte Anregungen und Impulse erkennen wie wichtig regelmäßige Bewegung und gesunde Ernährung sind, um eine Nachhaltigkeit in der Gesundheitserziehung zu erreichen.</p> <p>Wir nehmen am Schulobstprogramm Niedersachsen teil und frühstücken täglich gemeinsam in den Klassen. Es findet eine jährliche Kochaktion mit den Landfrauen statt, sowie Thementage z. B. zur Kartoffel. In der Adventszeit werden in der Schulküche Kekse gebacken. Im Rahmen der Ganztagschule wird ein gesundes Mittagessen angeboten. Zur Gesundheitsaufklärung werden Zahnhygienestunden durchgeführt.</p> <p>Im Sport finden jährlich Kooperationsstunden mit den Sportvereinen statt, um den Kindern verschiedene Sportarten näher zu bringen wie z.B. Tischtennis und Handball.</p> <p>Außerdem wird im Sommer das benachbarte Freibad zum Vertiefen des Schwimmens genutzt und in der Wintersaison das Hallenbad Aquaris in Borstel. Dazu erneuern Kolleg*innen ihren Schwimmschein regelmäßig.</p>
1.2	<p>Hauptziel/e für die nächsten zwei Jahre und geplante Maßnahmen zur Zielerreichung:</p> <p>Welches Hauptziel/e verfolgen Sie? Welches ist bei einer Projektweiterführung das neue Ziel? Wie wollen Sie diese/s umsetzen?</p>
	<p>Neben den beschriebenen Aktionen unter 1.1 soll unser Schulgarten weiterentwickelt werden. Eine Kräuterspirale, ein Gartenteich und neue Hochbeete sollen angelegt werden und Beeren und Sträucher ersetzt werden.</p>
1.3	<p>Schulische Einbindung:</p> <p>In welchem schulischen Rahmen findet das Projekt statt?</p>
	<p>Klassen, AG`s, Fortbildung des Kollegiums, Ganztagsbetreuung</p>
1.4	<p>Projekt-Beteiligte innerhalb der Schule:</p> <p>Wer ist alles im Projekt aktiv? Wie viele Schüler betrifft das Projekt?</p>
	<p>Schulklassen, Klassenübergreifend in den AG`s, Kollegium</p>
1.5	<p>Projektbezug zu BNE – BNE Erlass:</p> <p>Inwiefern sollen durch das Projekt BNE-Kompetenzen, die SDG-Umsetzung, der Whole School Approach oder die Selbstwirksamkeit der Schüler*innen gefördert werden? Beschreiben Sie hier die zu Ihrem Projekt passenden Punkte und Ihre Überlegungen zur Umsetzung.</p>
	<p>In Bezug auf die nachhaltigen Entwicklungsziele erhalten die Schüler*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zur gesunden Ernährung - den Zusammenhang Gesundheit, Sport und gesunde Ernährung - erfahren Nachhaltigkeit durch Aktionen in der Gesundheitserziehung und bewussten Umgang mit Nahrungsmitteln - Im Sachunterricht ist das Thema Gesundheitserziehung verankert (s. schuleigenen Arbeitsplan), Arbeitsgemeinschaften.
1.6	<p>Kooperationsbeziehungen:</p>

Schulname, Ort (bitte anpassen - Doppelklick in die Kopfzeile)

	Welche externen Kooperationen sind vorhanden bzw. sollen neu geknüpft werden?
	<ul style="list-style-type: none"> - Schulobstprogramm Niedersachsen - Landfrauenvereine Borstel und Sulingen - RuZ Syke - Kreismuseum Syke - Arbeitskreis für Mundhygiene Diepholz - Sportvereine: TSV Mellinghausen, TuS Sulingen - Grünes Klassenzimmer (Hof Keller, Kl. Lessen, Hof Kuls, Bockhop) - DFB -Schwimmmeister Freibad /Hallenbad - Deutsche-Umwelt-Aktion e.V. -Waldpädagogikzentrum Hahnhorst
1.7	Ressourcen:
	Welche Ressourcen (personell, finanziell, Örtlichkeiten) stehen zur Verfügung bzw. sollen erschlossen werden?
	<p>Personell: Schülerschaft, Kollegium, Mitarbeiter, Elternschaft und Förderverein</p> <p>Finanziell: Schulträger, Förderverein</p> <p>Materiell: Schulträger</p> <p>Räumlich: Schulgebäude, Schulgelände, Sportplatz, Freibad, Schulgarten</p>
1.8	Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit:
	Durch welche Maßnahmen wollen Sie die (Schul-)Öffentlichkeit erreichen?
	Presse, Homepage

2. Handlungsfeld

Thema des 2. Handlungsfeldes aus den 12 INA/USE Themen (anderes als bei 1. genannt)	
Biodiversität Biologische Vielfalt erhalten	
Handelt es sich um ein fortgeführtes Projekt aus dem letzten INA/USE Zyklus? (Ja/Nein)	
Nein	
Name des 2. Projektes	
Neugestaltung des Schulhofes	
2.1	Ausgangssituation des Projekts (Ist-Zustand):
	Beginnt das Projekt neu oder wird das Projekt aus einem vorherigen Bewerbungszyklus fortgeführt? Skizzieren Sie zunächst ganz kurz die Ausgangssituation des Projekts!
	Das Projekt ist neu. Unser Schulhof hat einige Spielgeräte und den Zugang zum benachbarten Sportplatz. Ein Häuschen für eine schülerorganisierte Spielzeugausleihe ist vorhanden, sowie ein großer Sandkasten. Der Schulhof ist zur Hälfte asphaltiert und die andere Hälfte mit Rasen versehen. Die Bepflanzung des Geländes ist eher spärlich, mit wenigen Bäumen und Büschen.
2.2	Hauptziel/e für die nächsten zwei Jahre

Schulname, Ort (bitte anpassen - Doppelklick in die Kopfzeile)

	<p>und geplante Maßnahmen zur Zielerreichung: Welches Hauptziel/e verfolgen Sie? Welches ist bei einer Projektweiterführung das neue Ziel? Wie wollen Sie diese/s umsetzen?</p>
	<p>Auf dem Schulhof sollen Lebens- und Erlebnisräume für Pflanzen, Tiere und Schüler*innen geschaffen werden um die lokale Biodiversität zu fördern, sowie mit und in der Natur zu spielen und zu lernen</p>
	<p>2.3 Schulische Einbindung: In welchem schulischen Rahmen findet das Projekt statt?</p>
	<p>Das langfristige Projekt befindet sich ganz am Anfang. Es wurde als neues Ziel im Schulprogramm aufgenommen und eine Arbeitsgruppe gebildet.</p>
	<p>2.4 Projekt-Beteiligte innerhalb der Schule: Wer ist alles im Projekt aktiv? Wie viele Schüler betrifft das Projekt?</p>
	<p>Arbeitsgruppe Kollegium und es betrifft die gesamte Schülerschaft.</p>
	<p>2.5 Projektbezug zu BNE – BNE Erlass: Inwiefern sollen durch das Projekt BNE-Kompetenzen, die SDG-Umsetzung, der Whole School Approach oder die Selbstwirksamkeit der Schüler*innen gefördert werden? Beschreiben Sie hier die zu Ihrem Projekt passenden Punkte und Ihre Überlegungen zur Umsetzung.</p>
	<p>Schüler*innen erfahren Biodiversität, Arten suchen, bestimmen, beobachten, dokumentieren und lernen Lebensbedingungen kennen und achten</p>
	<p>2.6 Kooperationsbeziehungen: Welche externen Kooperationen sind vorhanden bzw. sollen neu geknüpft werden?</p>
	<p>Baumschule Husmann NaBu</p>
	<p>2.7 Ressourcen: Welche Ressourcen (personell, finanziell, Örtlichkeiten) stehen zur Verfügung bzw. sollen erschlossen werden?</p>
	<p>Personell: Schülerschaft, Kollegium, Mitarbeiter, Bauhof, Elternschaft und Förderverein Finanziell: Schulträger, Förderverein Materiell: Schulträger Räumlich: Schulgelände</p>
	<p>2.8 Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit: Durch welche Maßnahmen wollen Sie die (Schul-)Öffentlichkeit erreichen?</p>
	<p>Schulwebsite, Presse</p>

~~3. Internationale Auszeichnung – Eco-School~~

3.1 Name des Projekts	
3.2 Der/die ausländischen Partner (sofern schon bekannt): Name, Institution, Land, Projektsprache	

Schulname, Ort (bitte anpassen - Doppelklick in die Kopfzeile)

3.3	An der Partnerschaft sind welche Personen involviert?
3.4	Beginnt das Projekt neu? Wenn es bereits in einem INA/USE Bewerbungszyklus war, welches ist das neue Ziel (z.B. inhaltlich oder organisatorisch) für diesen Bewerbungszeitraum?
3.5	Zu welchem BNE Thema möchten Sie arbeiten? In welchen Punkten geht die Partnerschaft über einen reinen Spracherwerb oder eine reine Spendensammlung hinaus?

Vielen Dank! Bitte stellen Sie dieses Konzept als Dateiformat Word oder PDF in den Ordner Ihrer Schule im INA/USE Online-Portal ein:

<https://umweltschulen.landesschulbehoerde-niedersachsen.de>

Die Zugangsdaten haben Sie durch Ihre Registrierung auf der Homepage erhalten, bzw. waren noch bekannt. Ein zusätzlicher Versand des Handlungskonzeptes an die Regionalkoordination ist nicht mehr notwendig.

Wichtig!

Endgültig für den neuen Projektzeitraum 22-24 angemeldet sind Sie, wenn Sie das Handlungskonzept im Schulordner des INA/USE Online Portals eingestellt und dort Ihre Schuldaten überarbeitet, sowie das aktuelle Überarbeitungsdatum eingetragen haben.



Wir sind damit einverstanden, dass andere Schulen im Projekt „Umweltschule in Europa“ dieses Handlungskonzept im Projektportal einsehen können.